

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0216 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kindertagesstätte auf dem LuO Campus (Lichtenbergschule)
hier: Kostenüberschreitung

Vorlage vom: 12.05.2011

Beschlussvorschlag:

1. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt beteiligt sich an der nachträglich ermittelten erheblichen Kosten-
überschreitung um insgesamt rund 950.000,00 Euro mit 475.000,00 Euro (50 %).
2. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 zur Verfügung
gestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.05.2011:

Der Magistrat hat am 03.12.2008 (Magistratsbeschluss-Nr. 644) die Errichtung der Internationalen Kindertagesstätte LuO Campus (an der Lichtenbergschule) beschlossen.

Der damaligen Magistratsvorlage-Nr. 2008/0517 lag die Kostenschätzung des Architekturbüros Dierks Blume Nasedy vom 25.06.2008 zu Grunde.

Demnach ist man zum damaligen Zeitpunkt von Gesamtkosten in Höhe von rund 3 Millionen Euro für die oben genannte Kindertagesstätte, in der drei Kindergartengruppen mit jeweils 20 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren und drei U3-Gruppen mit jeweils 10 Kindern im Alter unter drei Jahren betrieben werden, ausgegangen.

Die Finanzierung sollte aus der „Spende Dritter“ in Höhe von 1 Million Euro, der Landesförderung aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013 in Höhe von 600.000,00 Euro und dem städtischen Anteil von 1,4 Millionen Euro, vorfinanziert durch die Stiftung über ein Darlehen und letztendlich refinanziert durch die Stadt in jährlichen Raten im Rahmen des bestehenden Mietvertrags, erfolgen.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen hat das ausführende Architekturbüro Dierks Blume Nasedy nunmehr letztendlich Gesamtkosten in Höhe von tatsächlich rund 4 Millionen Euro ermittelt.

Bedingt durch die allgemeinen Preissteigerungen in den letzten drei Jahren und zusätzliche Auflagen (Brandschutz etc.) ergaben sich in diesem Zusammenhang die wesentlichen Mehrkosten.

Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass in der oben genannten Magistratsvorlage vom 28.11.2008 noch von insgesamt 36 U3-Kinderbetreuungsplätzen in drei Gruppen ausgegangen worden ist.

Mit Inkrafttreten der Verordnung zur Neuregelung der Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008 konnte nur noch lediglich noch eine Betriebserlaubnis für 30 U3-Kinderbetreuungsplätzen in drei Gruppen beantragt werden.

Bedingt durch die geringere Platzzahl reduzierte sich der ursprünglich für die Gesamtfinanzierung veranschlagte Förderbetrag aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013 um insgesamt 90.000,00 Euro (6 x 15.000,00 Euro).

Zwischenzeitlich haben Honorarverzichte und Nachlässe zusammen knapp 100.000,00 Euro eingebracht.

Weiterhin gab es noch eine „Zusatzspende Dritter“ über 100.000,00 Euro. Darüber hinaus hatte die „Spende Dritter“ weiterhin eine Bürgschaft über 500.000,00 Euro zur Zwischenfinanzierung gegeben, damit alle Handwerker pünktlich bezahlt werden konnten und keine finanziellen Engpässe entstehen.

Perspektivisch beabsichtigt die Stiftung Kinderkrippe und Kindertagesstätte LuO Campus Darmstadt noch über Firmenmitgliedschaften weitere Mittel zu akquirieren, um ihren Eigenanteil an den nunmehr entstandenen Kostenüberschreitungen abdecken zu können.

Um dieses „Leuchtturmprojekt“ einer Public Private Partnership („Spende Dritter“ hatte sich bereits an den ursprünglich veranschlagten Investitionskosten mit einer Spende von 1 Million Euro beteiligt) nicht zu gefährden, stellt die Wissenschaftsstadt Darmstadt der Stiftung Kinderkrippe und Kindertagesstätte LuO Campus Darmstadt zusätzlich 475.000,00 Euro zur Verfügung, um die tatsächlich entstandene Kostenüberschreitung von rund 1 Million Euro abdecken zu können.

Die verbleibenden Mehrkosten werden durch die verschiedenen Initiativen der Stiftung übernommen.

In diesem Zusammenhang hat die Stiftung letztendlich auch gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt angeboten, dass, sobald alle Kredite bei der Sparkasse Darmstadt getilgt sind, das Heimfallrecht, das entsprechend dem geltenden Mietvertrag erst zum 31.07.2035 geltend gemacht werden kann, früher anfällt.

Für die Wissenschaftsstadt Darmstadt bedeutet dies, dass dann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die jährliche Miete in Höhe von 100.000,00 Euro anfällt.

Momentan geht die Stiftung davon aus, dass dieser Zeitpunkt spätestens 2030 erreicht wäre, so dass sich die jetzt notwendigen Mehrausgaben durch die sich aus dem vorzeitigen Heimfall ergebenden Einsparungen in den zukünftigen städtischen Haushalten nahezu amortisieren werden.

Darmstadt, den 12.05.2011

401-02-322 uh-ge

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister